



PRESSEMITTEILUNG

20. Mai 2026

101. ZEIT Forum Wissenschaft: 10. Juni 2026, Saal 1

Eintritt kostenfrei, Ticket erforderlich

ZEIT Forum im Humboldt Forum

Neue Kooperation mit der Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss

Mit einer neuen Partnerschaft erweitert die Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss ihr Programm um ein neues Debattenformat. Ab 10. Juni 2026 findet die erfolgreiche Reihe ZEIT Forum Wissenschaft der ZEIT Verlagsgruppe und der ZEIT STIFTUNG BUCERIUS regelmäßig im Humboldt Forum statt. Die erste Veranstaltung steht unter dem Titel *America first, Europa allein? Szenarien einer neuen Weltordnung*. Es diskutieren Annika Brockschmidt, Jana Puglierin und Sören Urbansky.

Welche Wege führen aus der Klimakrise – und welche Rolle spielt dabei die Wissenschaft konkret? Welche Auswirkungen hat der Kolonialismus bis heute und wie verändert unser mediales Verhalten unsere Werte? Wie verändert personalisierte Medizin unsere Gesundheitsversorgung? Wie können wir Künstliche Intelligenz verantwortungsvoll einsetzen? Und was bedeutet es für unsere Demokratie, wenn Fakten zunehmend unter Druck geraten? Im ZEIT Forum Wissenschaft diskutieren führende Forscher*innen und engagierte Personen aus Soziologie, Sprachwissenschaften, Geschichte, Psychologie oder Medizin und machen komplexe Themen verständlich. Im direkten Austausch mit dem Publikum entstehen neue Ideen, überraschende Einsichten und oft auch die richtigen Fragen für morgen. Hier wird nicht nur über Zukunft gesprochen, sondern sie gemeinsam gedacht.

Das ZEIT Forum Wissenschaft schlägt ein neues Kapitel auf – nach 100 erfolgreichen Veranstaltungen in der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften wechselt die Reihe 2026 ins Humboldt Forum. Mit dem neuen Standort gewinnt das Diskussionsformat eine Bühne, die wie geschaffen ist für offene, neugierige Debatten. An einem Ort mitten in Berlin, der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft miteinander verbindet.

Zudem erhält die Veranstaltungsreihe auch ein neues Konzept – podcastartig moderiert von wechselnden Duos. Zum Moderationsteam gehören Sibylle Anderl und Anna-Lena Scholz für DIE ZEIT sowie Kathrin Kühn und Ralf Krauter für den Deutschlandfunk. Das Publikum wird zudem durch interaktive Formate stärker in die Debatte eingebunden.

Die Premiere des ZEIT Forum Wissenschaft im Humboldt Forum steht unter dem Titel *America first, Europa allein? Szenarien einer neuen Weltordnung* und widmet sich den Folgen der US-Politik für Europa und die Welt. Zerfällt gerade die Idee einer westlichen Gemeinschaft in nationale Interessen? Oder formiert sich ein „neuer Westen“ – etwa mit der EU, Kanada und Australien –, der Regeln, Werte und Sicherheit neu organisiert?

Auf dem Panel mit dabei sind:

- Annika Brockschmidt, Journalistin
- Jana Puglierin, Politikwissenschaftlerin
- Sören Urbansky, Historiker

Gemeinsam sortieren sie die großen Linien, trennen kurzfristige Aufregung von langfristigen Trends und sprechen darüber, welche Szenarien realistisch sind und welche Optionen Europa und die Welt jetzt haben.

Mit dem ZEIT Forum Wissenschaft gewinnt die Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss einen neuen Partner aus dem Medienbereich. Bisher senden *Studio 9 – der Tag* mit ... und *Kakadu* von Deutschlandfunk Kultur sowie *Eine Stunde History* von Deutschlandfunk Nova regelmäßig aus dem Humboldt Forum.

Hartmut Dorgerloh, Generalintendant des Humboldt Forums, zum Start der Veranstaltungsreihe im Humboldt Forum: „Ich freue mich sehr, dass wir das etablierte ZEIT Forum Wissenschaft ab Juni im Humboldt Forum begrüßen und auch inhaltlich mitgestalten können. Der Begriff ‚Forum‘ verbindet uns – und ebenso unser Anspruch, Räume für neue Erfahrungen, Wissensvermittlung und kritische Reflexion zu schaffen. So erweitern wir unser Programm um eine neue Diskussionsreihe, die mit Impulsen aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen zum Austausch über die Welt anregt und uns im Denken und Handeln voranbringt.“

Manuel Hartung, Vorsitzender des Vorstands der ZEIT STIFTUNG BUCERIUS,

ergänzt zur Neuausrichtung des Formats:

„Das ZEIT Forum Wissenschaft bringt seit 25 Jahren herausragende Expert:innen mit einem großen Publikum zusammen. Es ist uns eine große Freude, diese Tradition nun im Humboldt Forum fortzusetzen und diesem erfolgreichen Format neue Impulse zu geben. Unser Ziel ist es, das Publikum künftig noch stärker in die Debatten einzubinden und gemeinsam über die Fragen und Herausforderungen unserer Zeit zu diskutieren. Es freut mich sehr, dass wir mit Sibylle Anderl, Anna-Lena Scholz und Kathrin Kühn dafür drei hervorragende Wissenschaftsjournalistinnen als Moderatorinnen gewinnen konnten, die gemeinsam mit Ralf Krauter die Weiterentwicklung des ZEIT Forums Wissenschaft prägen werden.“

Christoph Markschies, Präsident der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften:

„Vor 25 Jahren hat die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften mit ihren Partnern das ZEIT Forum Wissenschaft mitbegründet und 100 Veranstaltungen in ihrem Haus durchgeführt und gestaltet: Zeit, für ein paar Veränderungen! Es freut uns außerordentlich, dass das Forum seit vielen Jahren so erfolgreich ist und sich als exzellentes Format der Wissenschaftskommunikation etabliert hat. Die BBAW bleibt aber auch in den kommenden Jahren starker wissenschaftlicher Partner des Forums und blickt den Neuerungen mit großer Vorfreude entgegen. Aufgrund der Weltlage gilt: Nie war das ZEIT Forum so wertvoll wie heute. Allzumal in gewandelter Form.“

Deutschlandradio-Intendant Stefan Raue zur Stärkung des Dialogs mit dem Publikum:

„Der Wissenschaft Raum zu geben, wie es das ZEIT Forum Wissenschaft seit einem Vierteljahrhundert tut, war selten wichtiger als heute. Ich freue mich, dass der Deutschlandfunk seine Expertise einbringen kann, um diesen Raum nun für noch mehr Dialog zu öffnen. Das ist genau der richtige Schritt, um dieses traditionsreiche Format für die Zukunft zu stärken.“

Über das ZEIT Forum Wissenschaft

Das ZEIT Forum Wissenschaft ist eine Kooperation der ZEIT Verlagsgruppe und der ZEIT STIFTUNG BUCERIUS mit dem Deutschlandfunk, der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss.

Die Veranstaltungsreihe bringt viermal jährlich herausragende Expert*innen mit einem interessierten Publikum zusammen. Live vor Ort und im Radioprogramm des Deutschlandfunks werden Themen aus allen Bereichen der Wissenschaft erörtert und intensiv diskutiert.

Über das Humboldt Forum

Ein Haus, vier Akteure: Die Vielstimmigkeit ist bereits in der Zusammenarbeit der Partner*innen angelegt. Im Humboldt Forum kooperieren die Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss, die Stiftung Preußischer Kulturbesitz mit den Sammlungen des Ethnologischen Museums und des Museums für Asiatische Kunst der Staatlichen Museen zu Berlin, die Humboldt-Universität zu Berlin mit dem Humboldt Labor sowie Kulturprojekte Berlin und das Stadtmuseum Berlin mit der Berlin Ausstellung.

101. ZEIT Forum Wissenschaft – America first, Europa allein? Szenarien einer neuen Weltordnung

Datum: 10. Juni 2026

Ort: Humboldt Forum, Schloßplatz, 10178 Berlin

Einlass: 17:00 Uhr

Beginn: 18:00 Uhr

Eintritt: kostenfrei, Ticket erforderlich

Live-Übertragung: Deutschlandfunk (nach 18 Uhr kein Einlass mehr möglich)

Weitere Informationen: humboldtforum.org/zeit-forum-wissenschaft

Tickets: eventbrite.de

Pressebilder: humboldtforum.org/presse

PRESSEKONTAKTE

Nina Mayrhofer, Pressesprecherin,
+49 30 265 950-525, nina.mayrhofer@humboldtforum.org

Andrea Brandis, Pressereferentin
+49 30 265 950-237, andrea.brandis@humboldtforum.org

Mirko Nowak, Leiter Kommunikation
+49 30 265 950-520, mirko.nowak@humboldtforum.org
humboldtforum.org/presse